

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>6</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>6</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>7</b>
<b>1 Einführung.....</b>	<b>11</b>
1.1 Problemstellung und Zielsetzung der Untersuchung.....	11
1.2 Vorgehensweise .....	11
1.3 Aufbau des Berichtes .....	13
1.4 Begriffsklärung .....	14
<b>2 Rahmenbedingungen der Agrarumweltförderung .....</b>	<b>16</b>
2.1 Verflechtung europäischer, nationaler und länderspezifischer Vorgaben.....	17
2.1.1 Prozess der politischen Implementierung des EU-Regelwerkes .....	17
2.1.2 Ausstattung mit Finanzmitteln .....	21
2.1.3 Bedeutung der umweltrelevanten Cross-Compliance- Bestimmungen.....	22
2.1.3.1 Umsetzung der Cross-Compliance-Standards in nationales Recht.....	24
2.1.3.2 Besondere Bedeutung der Vorgaben zur Grünlandnutzung .....	27
2.1.4 Agrarumweltförderung und ländliche Entwicklungspläne.....	31
2.2 Bedeutung von Gebietskulissen .....	39
2.2.1 Unterscheidung von Gebieten .....	39
2.2.2 Problematik der räumlichen Abgrenzung.....	44
2.3 Bedeutung von Kontrollen auf Länder- und Betriebsebene.....	46
2.3.1 Kontrolle der Länder durch die EU.....	46
2.3.2 Kontrolle der landwirtschaftlichen Betriebe durch die Länder .....	48
<b>3 Rechtsfragen zur Veränderung der Agrarumweltförderung infolge der Direktzahlungsverordnung.....</b>	<b>50</b>
3.1 Freiwillige AUM bei der Umsetzung der FFH- und Vogelschutzrichtlinie.....	51
3.1.1 Ausgangslage.....	51
3.1.2 Verhältnis zwischen AUM und Ausgleichszahlungen beim Vertragsnaturschutz.....	52
3.1.3 Freiwillige Agrarumweltmaßnahmen in FFH- und Vogelschutzgebieten .....	55
3.1.3.1 Zulässigkeit nach Naturschutzrecht.....	55
3.1.3.2 Gestaltungsmöglichkeiten .....	72
3.1.4 Pflicht zum Einsatz des Vertragsnaturschutzes? .....	76

3.2	Ausgleichszahlungen in FFH- und Vogelschutzgebieten und Vertragsnaturschutz .....	78
3.2.1	Beschränkung des FFH-Ausgleichs auf Schutzgebiete.....	78
3.2.2	Verhältnis der Ausgleichszahlungen zu den Cross-Compliance-Bestimmungen .....	79
3.2.3	Zulässigkeit der Kombination von Artikel 38 und Artikel 39 ELER-Verordnung? .....	81
3.3	Weitere bedeutsame Rechtsfragen zur Agrarumweltförderung.....	82
3.3.1	Freiwillige Agrarumweltmaßnahmen und strengeres nationales Recht .....	82
3.3.2	Artenschutz und Vertragsnaturschutz .....	83
3.3.3	Bemessung der Zahlungen für AUM und Natura-2000-Ausgleich .....	87
3.3.4	Fördermöglichkeiten für den Vertragsnaturschutz nach Artikel 57 ELER-VO .....	89
3.3.5	Sanktionierung von Verstößen.....	90
3.3.5.1	Ordnungsrechtliche Sanktionen .....	90
3.3.5.2	Beihilferechtliche Sanktionen .....	91
3.4	Schlussfolgerungen aus der rechtswissenschaftlichen Analyse.....	93
4	<b>Auswirkungen der veränderten Agrarumweltförderung auf den Umwelt- und Naturschutz in ausgewählten Bundesländern.....</b>	<b>97</b>
4.1	Beurteilung der Ausgleichszahlung für Natura-2000-Gebiete (Code 213 ELER-DVO) .....	98
4.2	Beurteilungen der AUM in ausgewählten Bundesländern (Code 214 ELER-DVO) .....	101
4.2.1	Übergreifende Beurteilung der Veränderungen.....	102
4.2.2	Bestimmungsgründe für die Umstrukturierung der AUM.....	108
4.2.3	Beurteilung einzelner Förderbereiche der AUM.....	109
4.2.3.1	Maßnahmenbereich Grünlandnutzung.....	110
4.2.3.2	Maßnahmenbereich Ökologischer Landbau .....	114
4.2.3.3	Maßnahmenbereich Ackerbau .....	114
4.2.3.4	Nutzung und Pflege naturschutzfachlich wertvoller Flächen .....	118
4.2.3.5	Maßnahmenbereich Pflege von Landschaftselementen .....	124
4.2.3.6	Spezielle Maßnahmen zu Streuobstwiesen, Sonderkulturen, Einsatz von Biotechnologie, Erhaltungszucht von Genreserven und Teichwirtschaft .....	125
4.3	Beurteilung der Ausgestaltung der AUF im Rahmen des „Ländlichen Erbes“ (Code 323 ELER-DVO) .....	130
4.4	Sonstige umwelt- und naturschutzrelevante ELER-Förderartikel .....	133
4.5	Schlussfolgerungen zu den möglichen Folgewirkungen der Veränderungen der AUF aus naturschutzfachlicher Sicht.....	134

<b>5</b>	<b>Umsetzung von Cross Compliance und AUF in ausgewählten europäischen Nachbarländern</b> .....	<b>139</b>
5.1	Umsetzung der Cross-Compliance-Standards in nationales Recht .....	141
5.1.1	Österreich .....	143
5.1.2	Polen .....	144
5.1.3	Großbritannien, am Beispiel Englands .....	146
5.1.4	Frankreich .....	152
5.2	Agrarumweltförderung in den untersuchten EU-Mitgliedstaaten ab 2007 .....	154
5.2.1	Kurzdarstellung der Länderprogramme gemäß ELER-VO .....	155
5.2.2	Agrarumweltförderung für naturschutzfachlich wertvolle Flächen .....	165
5.3	Schlussfolgerungen aus dem internationalen Vergleich .....	173
<b>6</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse und Ableitung agrarpolitischer Empfehlungen</b> .....	<b>176</b>
6.1	Beurteilung des bestehenden agrarumweltpolitischen Instrumenteneinsatzes .....	177
6.2	Weiterentwicklung der Agrarumweltpolitik .....	183
6.2.1	Möglichkeiten zur kurzfristigen Anpassung von Einzelinstrumenten .....	183
6.2.1.1	Schutz und Nutzung von Grünland .....	185
6.2.1.2	Bewirtschaftung von Ackerflächen .....	189
6.2.1.3	Schutz und Verbesserung von naturschutzfachlich wertvollen Flächen (wNF) .....	198
6.2.1.4	Schutz und Pflege von Landschaftselementen (LE) .....	202
6.3	Strategische Überlegungen zur Weiterentwicklung des Gesamtsystems der Agrarumweltpolitik .....	203
6.3.1	Voraussetzungen .....	203
6.3.2	Szenarien der weiteren Entwicklung der Agrarumweltpolitik .....	204
6.3.3	Entwicklungsmöglichkeiten und Gestaltungsbedarf .....	205
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>209</b>
<b>8</b>	<b>Quellenangaben</b> .....	<b>221</b>
8.1	Publikationen .....	221
8.2	Relevante Rechtstexte .....	227
8.3	Internet-Verweise .....	230
8.4	Expertengespräche .....	231
8.5	Fachveranstaltungen .....	232
	<b>Anhang – Tabellen</b> .....	<b>235</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Schematische Darstellung der Gemeinsamen Agrarpolitik .....	16
Abb. 2:	Vereinfachte Darstellung zur Verflechtung des europäischen Regelwerks .....	18
Abb. 3:	Verfügbare Finanzmittel für die ländlichen Entwicklungsprogramme nach Bundesländern.....	34
Abb. 4:	Höhe der Prämienzahlungen für AUM nach Bundesländern (Euro/ha LF und Jahr).....	37
Abb. 5:	Komplexität der rechtlichen Aspekte in Bezug auf die Förderung von Naturschutzleistungen ab 2007.....	50

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Verteilung der EU-Finanzmittel zur Förderung der ländlichen Entwicklungsprogramme in den Förderperioden 2000-2006 und 2007-2013 in Deutschland.....	22
Tab. 2:	Verteilung der Finanzmittel für die ländlichen Entwicklungsprogramme auf die Schwerpunkachsen in den untersuchten Bundesländern, Förderperiode 2007-2013 .....	35
Tab. 3:	Zusammenfassende Einschätzung der Ausgleichszahlung .....	99
Tab. 4:	Fördergegenstände im Rahmen des Artikels 57 ELER-VO „Ländliches Erbe“ in den untersuchten Bundesländern.....	132
Tab. 5:	Cross-Compliance-Standards gemäß Anhang IV der Direktzahlungsverordnung (VO (EG) 1782/2003), Angaben in englischer und deutscher Sprache .....	142
Tab. 6:	Umsetzung der europäischen Rechtsgrundlage zur AUF gemäß ELER-VO in den ausgewählten Mitgliedstaaten.....	156
Tab. 7:	Maßnahmenpakete des polnischen Agrarumweltprogramms für die Jahre 2008-2013 (Entwurf 2006).....	160
Tab. 8:	Ausgewählte naturschutzrelevante Agrarumweltmaßnahmen in England zum „Entry Level Scheme“ .....	162
Tab. 9:	Maßnahmen des französischen Agrarumweltprogramms.....	163